

03.07.2025 - 09:01 Uhr

Die weltbesten Gletscherfotos werden in der Ausstellung "Walk of Water" präsentiert



Neuötting (ots) -

Schönheit und Gefahr der schwindenden Gletscher stehen im Mittelpunkt einer globalen Fotoausstellung, die zum Klimaschutz aufruft

Atemberaubende Gletscherfotografien sind Teil der internationalen Ausstellung Walk of Water, die im Juli gleichzeitig in Almaty, Delft und Manila eröffnet wird. Vor dem Hintergrund der alarmierenden Prognose, dass bis zum Jahr 2100 zwei Drittel der Gletscher weltweit verschwunden sein könnten, nimmt die Ausstellung ihre Besucher mit auf eine eindrucksvolle visuelle Reise durch schmelzende Eiswelten. Sie erzählt von bedrohten Gletschern, innovativen lokalen Lösungen und dem dringenden Handlungsbedarf auf globaler Ebene.

Der Walk of Water, organisiert von Onewater, einer gemeinnützigen Unternehmergeellschaft, mit Unterstützung der UNESCO, MPB, der Asiatischen Entwicklungsbank und der Stadt Burghausen, präsentiert eine kuratierte Auswahl preisgekrönter Fotografinnen und Fotografen - darunter Gewinner der World Photography Awards und National Geographic-Explorer. Ihre eindrucksvollen Aufnahmen führen von Alpengipfeln über Himalaya-Gemeinden bis in die Weiten der Polarregionen. Die Fotografien zeigen nicht nur die erschütternde Realität des schmelzenden Eises, sondern auch farbenfrohe Wasserfeste, indigene Praktiken und die tiefe kulturelle Verbundenheit mit diesen gefrorenen Landschaften - allesamt bedroht durch die Erderwärmung.

Der Verlust der Gletscher führt zum Anstieg des Meeresspiegels, bedroht die Trinkwasser- und Nahrungsmittelversorgung und lässt einzigartige Pflanzen, Tiere, Ökosysteme sowie wertvolles kulturelles Erbe verschwinden.

"Diese kraftvollen visuellen Erzählungen lassen uns unmittelbar die Herausforderungen der irdischen Kryosphäre sowie den kulturellen Reichtum spüren, der mit Wasser und Eis verbunden ist", erklärt Frantisek Ficek, Senior Creative Specialist bei Onewater. "Die Ausstellung ist ein Weckruf - ein dringender Appell, unsere Gletscher und Bergwelten zu schützen. Wir müssen die Natur und die Menschen, die in ihr leben, wertschätzen, solange wir noch die Gelegenheit dazu haben."

Weitere Eindrücke und Bilder finden Sie unter: <https://onewater.blue/contest/walk-of-water-photo-contest-water-towers-053a54bb>

Um selbst eine Ausstellung zu veranstalten, besuchen Sie bitte: <https://walkofwater.org/>

Pressekontakt:

Kontakt: Christian Fischer
E-Mail: chris@onewater.blue

Medieninhalte



Die französischen Pyrenäen verzeichnen seit 1880 einen Temperaturanstieg von 1,7°C - deutlich schneller als der globale Durchschnitt. Auf dem Bild spannt sich die Milchstraße über den Oulettes-Gletscher, während die Stirnlampe eines einsamen Abenteurers den Felsenschutt beleuchtet, der vom Rückzug des Gletschers zeugt. Die Zukunft für den Oulettes-Gletscher ist düster: Sein vollständiges Verschwinden in den kommenden Jahren gilt als unausweichlich. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/179860 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100102429/100933213> abgerufen werden.